

Praxisbeispiel 4.4 „Vorweihnachtsfeier in der Gruppe“

Gestaltung einer Vorweihnachtsfeier

Thema:	Kirchliche Feste im Jahreskreis, Vorweihnachtsfeier in der Gruppe.
Lernziel:	<ul style="list-style-type: none">• Das Fest Weihnachten feiern mit Kindern und Jugendlichen, die am eigentlichen Weihnachtsfest nicht auf der Gruppe sind.• Weihnachten als Fest des Friedens und der Liebe erkennen und erfahren.• Vermittlung der Bedeutung von Weihnachten als das Ja Gottes an uns Menschen.
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Fachpersonal der Einrichtung.
Leitung:	Eine pädagogische Fachkraft.
Methode:	Beteiligung der Teilnehmer, Moderation der Leitung.
Medien/Material:	Dekoration, Geschenk, Essen.
Zeit:	Vorbereitungszeit mit den Kindern und Jugendlichen, der Festtag selbst.
Pädagogische und organisatorische Hinweise:	Der Spannungsbogen zwischen der Adventszeit und der Weihnachtszeit soll erhalten bleiben. Die Frage, kann ich Weihnachten vorfeiern und wenn ja, wie gelingt mir das, ohne dem eigentlichen Weihnachtsfest seinen Sinn und Zweck vorwegzunehmen.

Anleitung, Durchführung, Ablauf:

Vorbereitungsphase auf die Feier

- Im Team muss sich das Erziehersteam über den Sinn und Zweck einer Vorweihnachtsfeier Gedanken machen. Alle sollten davon überzeugt sein, dass es einen Sinn macht, mit der Gesamtgruppe dieses Fest zu feiern.
- Ein passender Termin kurz vor den Weihnachtsferien muss festgelegt werden. Dabei ist zu beachten, dass alle Kinder, Jugendlichen und Fachkräfte der Gruppe an diesem Termin Zeit haben.
- Sollte es Brauch sein, dass es in der Gruppe Geschenke gibt, ist darauf zu achten, dass alle Geschenke bis zu diesem Termin gefunden sind.
- In einer gemeinsamen Besprechungsrunde sollen die Kinder und Jugendlichen der Gruppe erfahren, welche religiöse Bedeutung das Weihnachtsfest hat und welche Idee hinter dieser Vorweihnachtsfeier steckt.
- Die Kinder und Jugendlichen werden motiviert, in der Gruppe diese Feier gemeinsam für die Gruppe zu gestalten.
- Gemeinsam werden Organisationsaufgaben für die Feier verteilt und eigene Ideen der Kinder und Jugendlichen zur Gestaltung der Feier berücksichtigt.

Die Gestaltung des Festtages

Im Folgenden wird ein möglicher Ablauf der Gestaltung des Festtages in hilfreichen Kategorien gegliedert aufgeführt

Gemeinsame Vorbereitung von Raum, Inhalt und Essen

Die Kinder und Jugendlichen können sich nach ihren Möglichkeiten zusammen mit jeweils einer Fachkraft in entsprechende Kleingruppen (Raum-Dekoration, religiöse Feier, Essen) einteilen. Diese Kleingruppen übernehmen jeweils einen Teil der Feier.

Gemeinsamer religiöser Teil der Vorweihnachtsfeier

Verschiedene Vorschläge zum religiösen Teil der Vorweihnachtsfeier:

- Ein Krippenspiel, das die Gruppenmitglieder einstudiert haben, kann die Feier eröffnen.
- Mit Krippenfiguren wird ein Krippenspiel nachgestellt und die verschiedenen Personen werden von Kindern und Jugendlichen gelesen.
- Man erzählt die Weihnachtsgeschichte vom Evangelisten Lukas in freier Rede nach oder trägt zusammen mit den Kindern und Jugendlichen die Geschichte zusammen. Jeder erzählt, was er von dieser Geschichte weiß.
- Sieger Köder hat die beiden Weihnachtsevangelien auf humorvolle und religiöse Weise in Bildern gemalt und teilweise in die schwäbische Sprache übersetzt. Man kann gemeinsam eines dieser Bücher oder die Diaserie dazu anschauen.
- Sofern eine Krippe in der Gruppe vorhanden ist, kann man diese gemeinsam aufbauen und sich gegenseitig erklären.
- Gemeinsames Musizieren und Singen von Advents- und Weihnachtsliedern; dazu gibt es viele neue und sehr gut einsetzbare „modernere“ Weihnachtslieder. Wenn Kinder und Jugendliche aus anderen Nationen dabei sind, bietet es sich auch an, Lieder aus deren Ländern in die Feier einzubauen.
- Ein gemeinsamer Spaziergang in eine Kirche, in einen Wald mit einer Art Waldweihnacht oder in einen Stall (Schafstall oder so bietet sich hier optimal an). Dabei kann man dort nach weihnachtlichen Motiven suchen und diese gemeinsam ins Gespräch bringen.

Gemeinsame Bescherung

Wenn es üblich ist, dass die Kinder und Jugendlichen Geschenke bekommen, ist hier der ideale Platz, diese an die Kinder und Jugendlichen zu übergeben.

Festessen im Gruppenraum

Dazu soll der Gruppenraum dem Anlass entsprechen geschmückt sein.

Essensauswahl:

- Die Kleingruppe „Essen“ hat selbst ein Überraschungsmenü gekocht, das sie serviert.
- Die Küche liefert das Essen.
- Vom Partyservice wurde bestellt.
- Man geht essen.

Tischgebet:

- Das Tischgebet kann gemeinsam gesprochen werden oder man singt ein gemeinsames Lied und wünscht sich dann einen guten Appetit.

Zeit zum gemeinsamen Austausch und Ausklang der Feier

Nach dem Essen bleibt man noch gemeinsam sitzen, unterhält sich, macht ein Gemeinschaftsspiel oder schaut zusammen einen Weihnachtsfilm an. Dabei ist zu beachten, dass der Gemeinschaftsgedanke im Vordergrund stehen sollte.

Schlussbemerkung: Wichtig für eine gelungene Feier ist, dass alle Freude daran haben und die Feier stressfrei geplant werden sollte. Oft gilt auch hier der Leitspruch weniger ist oft mehr.

Ein Praxisbaustein zu den sechs Handlungsgrundsätzen einer religionssensiblen Erziehungshilfe.
Quelle und Copyright 2009: www.in-huelle-und-fuelle.de